

# Forum Lendava - Europa Futura

Verfasser: Walter PFLUGER

Auf deutsch: Forum Lendava - für das Europa der Zukunft

## Charakter der Initiative:

Das **Forum Lendava** soll in erster Linie eine kulturelle Veranstaltung sein.

Der konkrete Charakter wird sich über die jährlichen Themen nach einer gewissen Zeit ergeben.

Das **Forum Lendava** soll schließlich eine Referenz, ein Markenname werden.

Das **Forum Lendava** charakterisiert sich im wesentlichen also wie folgt:

- Europäisch;
- Regional (Mittel-, Ost- & Süd-Ost Europa)
- weltoffen, international, kulturell divers;

Das **Forum Lendava** hat den Charakter einer internationalen Veranstaltung.

Das **Forum Lendava** will eine Plattform für den internationalen Dialog zum Thema **Europa Futura**, also zu dem Thema „das **Europa der Zukunft**“, bieten.

Wichtig ist dabei, dass die Themen des **Forum Lendava** die Befindlichkeiten und Interessen der Region Süd-Ost Europa im Verhältnis zur gesamten Europäischen Union und auch zu den anderen europäischen Staaten widerspiegeln.

## Absicht der Initiative:

Ausgehend von dem kulturellen Leben und den Erfahrungen in der Region, einen konstruktiven, dialogischen Beitrag zur geistigen Erneuerung und Entwicklung Europas zu leisten, im Sinne einer Einheit in der Vielfalt, einer polyphonen Symphonie der Völker, Kulturen und Nationen.

## Vorläufige Ziele der Initiative:

Diese Initiative soll einen Beitrag leisten zu den Bemühungen der Gemeinde Lendava als Europäische Kulturstadt ernannt zu werden.

Diese Initiative kann jedoch auch unabhängig vom Erfolg dieser Bemühungen der Gemeinde durchgeführt werden.

Diese Initiative ist dazu gedacht, das kulturelle Potential der Gemeinde zu stärken und einen langfristigen Beitrag zur Entwicklung des kulturellen Lebens in der Gemeinde Lendava und der Region Prekmurje zu leisten.

Die Initiative will die Region von Lendava als Kulturträger international bekannt zu machen.

Sie will auch einen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung von Lendava sowie der Region Prekmurje leisten.

Die Initiative will auch eine Plattform bieten, auf der sich kreativ schaffende Menschen aus der Region Lendava aktiv einbringen können.

#### Ursprung der Beiträge zum Forum:

Aus Kultur, Kunst, Literatur, Wissenschaft, Philosophie,...

Von Künstlern, Wissenschaftlern und anderen Kulturträgern, international und aus der Region (Slowenien, Ungarn, Kroatien, etc.).

#### Form des Forum:

Das jährliche Forum soll als ein internationales Programm gestaltet werden, in dem Vorträge, zusammen mit Aufführungen von Musik, Tanz und Theater als Medien für kulturelle Botschaften zusammenwirken sollen.

Das **Forum Lendava** soll als ganzheitliches kulturelles Ereignis für Lendava und die Region Prekmurje, zusammen mit Ausstellungen und künstlerischer Gestaltung durch Musik, Theater und Texte realisiert werden.

Zu dem internationalen jährlichen **Forum Lendava** würde das Galerija-muzej Lendava jeweils eine besondere Ausstellung organisieren.

Die verschiedenen Räumlichkeiten der Gemeinde sollen für die Organisation des **Forum Lendava** kreativ genutzt werden.

Das **Forum Lendava** soll ein Ort der internationalen Begegnung, des Austausches und des Dialogs werden.

Verantwortlich für die Gestaltung des Programmes ist der kulturelle Beirat des **Forum Lendava**.

Das jährliche Programm wird in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat beschlossen, dem die Gemeinde vorsitzt.

#### Ergebnisse des Forum:

Veröffentlichungen der Beiträge in Büchern, internationalen Zeitschriften und Zeitungen, sowie im Internet.

Filmische Dokumentation von einzelnen Beiträgen.

### Rhythmus:

Das **Forum Lendava** sollte jährlich mindestens eine (1) größere Veranstaltung, ein internationales Forum, durchführen.

Die Jahresveranstaltungen haben jeweils ein übergeordnetes Thema.

Das erste internationale Forum würden wir also für die zweite Hälfte des Jahres 2020 planen

Alternativ für den Herbst 2020, oder für das Frühjahr 2021, abhängig von der Machbarkeit.

### Ort des Forum:

Die Gemeinde Lendava mit ihrer Region Prekmurje.

### Organisation des Forum:

Die Gemeinde Lendava als „Schirmherrin“;

Der Staat Slowenien als „Schirmherr“;

Ein Aufsichtsrat, gleichzeitig als Verwaltungsrat;

Der kulturelle Beirat;

Ein Managementteam, mit einer permanenten Struktur, einem Sekretariat, bzw. Verwaltungsbüro zur Verwaltung;

### Der kulturelle Beirat:

Der kulturelle Beirat müßte sehr bald schon wenigstens „informell“ konstituiert werden, damit das Forum auch „inhaltlich“ sehr bald Form erhält und gestaltet wird.

Der kulturelle Beirat soll also über die Inhalte und die Form des jährlichen internationalen **Forum Lendava** beraten und entscheiden.

Für das Einholen und die Aufbereitung und Strukturierung des Forum erarbeitet das permanente Sekretariat Vorschläge.

Wir dürfen nicht übersehen, dass die Arbeit des kulturellen Beirates am Ende entscheidend für das Thema und den Erfolg das Forum sein wird.

### Zum Organisatorischen:

Sobald von der Gemeinde grundsätzlich Zustimmung erhalten worden ist, muß eine Geschäftsform oder Gesellschaftsform gefunden werden.

Die Finanzierung für das erste operative Jahr muß gesichert und beschlossen werden, d. h. das Forum erhält ab 2020 ein Budget und das Personal für das erste Jahr.

Vom Verwaltungsrat muss auf einer konstituierenden Sitzung eine Satzung, eine Geschäftsordnung, beschlossen werden.

Danach muß das Managementteam rekrutiert, bzw. bestätigt werden.

#### Bemerkungen hierzu:

Die Frage nach der institutionellen und organisatorischen Form und Gestaltung muss schon in einem frühen Stadium mitbedacht und geklärt werden.

Bei Unklarheit über die Organisationsform könnte das erste **Forum Lendava** im Jahr 2020 auch von der Gemeinde als eine Veranstaltung der Gemeinde organisiert werden.

Die Gemeinde Lendava könnte die Initiative in Zukunft als einen Geschäfts- und Aufgabenbereich in ihr Portfolio und Budget aufnehmen.

Es wäre auch möglich für die ersten Jahre (bis 2025) die Initiative **Forum Lendava** im Rahmen der Bewerbung von Lendava als Europäischer Kulturstadt in das Portfolio der Gemeinde Lendava zu integrieren.

Als private Organisationsform käme in Slowenien auch die Form einer „Stiftung“ in Frage.

#### Partnerschaften:

Das Managementteam wird sich sehr früh nach möglichen Partnern für das **Forum Lendava** in Slowenien, also auf nationaler Ebene, aber auch in Ungarn und den anderen angrenzenden Ländern, und darüber hinaus auch international, umsehen müssen.

Diese möglichen Partner müssen rechtzeitig und gezielt angesprochen werden.

Entsprechend den jährlichen Themen müssen immer wieder gezielt neue Partner angesprochen und angeworben werden.

## Annex 1

### Beispiel 1

Als Vorbild für die Initiative **Forum Lendava** kann das „European Forum Alpbach“ dienen, das in einer kleinen Gemeinde in Tirol organisiert wird und sich inzwischen sehr erfolgreich als Konferenz etabliert hat.

Weitere Informationen hierzu unter:

Homepage - European Forum Alpbach: <https://www.alpbach.org/de/>

<http://www.alpbacherfinanzsymposium.com/>

<https://www.alpbach.org/de/forum/forum2018/>

<https://affinityproteomicsalpbach.com/>

### Beispiel 2

Ein weiteres Vorbild für die Initiative **Forum Lendava** ist die Nobelpreisträger-Tagung in Lindau, Bayern.

Diese Veranstaltung wurde von einer Stiftung initiiert.

Auf der Webseite ist auch gut ersichtlich, wer die **Partner und Sponsoren** heute sind.

Für attraktive und erfolgreiche Veranstaltungen findet sich immer Finanzierung!

Weitere Informationen hierzu unter:

<https://www.lindau-nobel.org/de/meeting/>

## Annex 2

### Zur Illustration

#### Beispiel für ein mögliches Thema für das *Forum Lendava – Europa Futura* :

Aus einem Aufsatz von David Bohm, Physiker, zum Thema „**Fragmentierung und Ganzheit**“, aus: Die implizite Ordnung. Grundlagen eines dynamischen Holismus, Dianus-Trikont Buchverlag, München 1985, S. 19-50.

„Wir erliegen so der Täuschung, die Welt sei tatsächlich aus getrennten Bruchstücken zusammengesetzt, und dies wird uns, wie bereits gezeigt, dazu veranlassen, so vorzugehen, dass wir eben jene Fragmentierung wirklich herbeiführen, die in unserer Einstellung zur Theorie angelegt ist.

Es ist wichtig, diesen Punkt hervorzuheben. Zum Beispiel könnte jemand sagen: „Fragmentierung nach Städten, Religionen und politischen Systemen, Streit in Form von Kriegen, Gewalt im Alltag, Brudermord usw. sind Realität. Ganzheit ist nur ein Ideal, nach dem wir vielleicht streben sollten.“ Aber was hier gesagt wird, ist etwas anderes. Es ist nämlich die Ganzheit, die real ist, dies sollte zum Ausdruck kommen, und Fragmentierung ist nur eine Antwort dieses Ganze auf das Handeln des Menschen, das sich von einer trügerischen, von zerteilemendem Denken geformten Wahrnehmung leiten läßt. Mit anderen Worten, eben weil die Realität ganz ist, erhält der Mensch auf sein fragmentierendes Vorgehen notwendig eine entsprechend fragmentierte Antwort. Was also dem Menschen nottut, ist Aufmerksamkeit gegenüber seinem gewohnheitsmäßig fragmentierenden Denken, sich dessen bewusst zu sein und es dadurch zu beenden.“

### Zur Erläuterung:

das Ganze besteht aus Einzelteilen, die in einem Zusammenhang bestehen. Die Existenz von Einzelteilen bedeutet also nicht Fragmentierung, sondern Einheit in der Diversität; ähnlich wie die Polyphonie in der Musik.

Aus vielen Stimmen, wenn sie zusammenklingen, entsteht ein grosser Chor.

Dies könnte ein Vorbild für die Zukunft und die Gestaltung Europas werden.

Das ***Forum Lendava*** könnte und sollte zu solcher Bewußtwerdung auf europäischer Ebene beitragen.

Musik und Kultur könnten sicher ebenfalls Medien sein, um die Frage von „Fragmentierung und Ganzheit“ bewusst zu machen.